

6. Adelheid, g. das. 28. März 1812, vm. 16. Juni 1830,
mit Heinr. Gr. Herberstein, östr. Käm., g. 12. Juni 1804.

Fugger. (29.)

Die Geschichte des Hauses Fugger giebt den Beweis, daß, auch ohne hohe Geburt, aber durch angestrenzte Betriebsamkeit, Einsicht, richtig berechnete Unternehmungen und Redlichkeit, eine Familie sich emporheben, in die Reihen des hohen Adels eintreten könne. Ahnherr der Familie war: Johann Fugger, ein Weber im Dorfe Graben bei Augsburg. Sein Sohn, Johann, auch Weber, verheirathete sich 1) mit Alara Widolf, durch die er das Bürgerrecht in Augsburg erhielt. 2) 1370, mit Elise, Tocht. des Rathsherrn Gfattermann; er saß mit zu Rath, war auch Freischöffe der westphälischen Behme, † 1409.

Johannes Fugger, † 1409.

<p>Andreas, der reiche Fugger genannt, verh. mit Barbara Stammler vom Aste, ward geadelt u. Stifter der Linie Fugger vom Reh*), die 1583 erlosch.</p>	<p>Jacob, ein Weber, besaß zuerst von den Fugger ein Haus in Augsburg, † 1469.</p>
---	--

<p>Ulrich, hinterließ 2 Söhne, die ohne Nachkommen starben.</p>	<p>Georg, nächster Stammvater, † 1506, verh. mit Re- gina Imhof.</p>	<p>Jacob der Reiche legte den Grund zum Flor der Familie, wurde vom K. Maximilian geadelt, der ihn auch, für 70,000 Goldgul- den, die Graffsch. Kirchberg u. Herrsch. Weißenhorn ver- pfändete.</p>
---	--	---

Den beiden Söhnen Georgs, Raimund († 1535) u. Anton († 1560), hinterließ der kinderlose Oheim Jacob seine Besitzungen als Familiengut. Beide, nebst ihrem Better Hieronymus (dem

*) Der Name daher, weil Kaiser Friedrich 3. ihr ein Reh in's Wap-
pen gab.

Söhne Ulrich's) wurden vom K. Karl 5. 1530, in ein und demselben Diplom, in den Adel-, Ritter-, Banner-, Freiherrn- u. Grafenstand erhoben, u. die verpfändete Grafsch. Kirchberg u. Herrsch. Weißenhorn überließ er ihnen erb- u. eigenthümlich, worauf sie Sitz u. Stimme auf der Grafenbank erhielten. K. Ferdinand verlieh den 2 Ältesten der Familie die kaiserl. Oberpfalzgrafenwürde. Nach jenen beiden haben sich die Fugger in 2 Hauptlinien, die Raimund'sche und Anton'sche, getheilt. Die Fugger aller Linien setzen, zum dankbaren Andenken an ihren Ahnherrn, dem Stammmamen Fugger immer den Vornamen nach und fügen dann hinzu: Grafen v. Kirchberg und Weißenhorn, u. die spätern durch Besitzungen erworbenen Namen. Der Fürst fügt noch den Stammmamen zu: Fürst u. Herr zu Babenhausen, Gr. zu Kirchberg u. s. w. Ihre sämtlichen Besitzungen haben eine Ausdehnung von 21 Q. M. mit 40,000 Einwohnern. Sie bekennen sich alle zur kath. Kirche.

I. Hauptlinie, die Raimund'sche, (8.)

theilte sich, mit Raimunds 2 Söhnen, in die Pfirt'sche und Kirchberg-Weißenhorn'sche, jene von Joh. Jacob, diese von Georg gestiftet. Die Pfirt'sche theilte sich wieder in 3 Äste, welche alle erloschen sind. Vom ältern Aste leben noch des letzten Gr. Joh. Emanuel, (g. 1. Sept. 1761, † in Ausburg 29. Jan. 1845).

Schwester und Bruders Tochter.

Josephe Anna, g. 15. Dec. 1764, vm. 12. Oct. 1787 mit
d. 2. Juli 1804 † bayern.-M. Gr. Holnstein.

Barb. Josephe Walp., g. 6. Oct. 1806.

Die Kirchberg-Weißenhorn'schen Linie,

bildet jetzt allein die 1ste Hauptlinie aus. Sie besitzt in Bayern die Grafsch. Kirchberg, die Herrschaften Pfaffenhofen, Marstetten, Weißenhorn und Bullenstetten, $4\frac{1}{2}$ Q. M. mit 12,000 Einw., u. im Württemberg'schen, die Güter Ober- u. Unterkirchberg mit 2500 Einw. — Resid.: Kirchberg.

Graf: Raimund, g. 29. Juni 1810, bay. erbl. Reichsr. u. Rittm. à l. s., folgte d. Vater 20. Juni 1839, wo dieser ihm oben genannte Besitzungen abtrat. 1842 erhielt er vom König v. Bayern das Prädikat: Erlaucht; vm. 21. Juni 1842 mit Bertha Joh. Notgere, g. 1. Aug. 1818, T. d. Fürsten Alois 3. v. Dettingen-Spielberg.

K i n d e r.

- a) Franz Raim. Johann Alois, Erbgraf, g. 2. Aug. 1843.
b) Anna Amal., g. 10. Mai 1845.

G e s c h w i s t e r.

1. Karoline, g. 26. Apr. 1812.
2. Hermann, g. 5. Sept. 1814, östr. Ob.-L. im 4. Drag.-Reg.
3. Emma, g. 13. Febr. 1816, vm. 4. Mai 1835 mit d. württ. Oberforstm. Gr. Karl Normann-Ehrenfels, g. 9. Nov. 1808. Halbgeschwist. 4. Otto, g. 22. Juli 1821, östr. L. im Drag.-Reg. 2.
5. Ida, geb. 4. Oct. 1822.
6. Maximilian Joseph, geb. 12. März 1824, östr. L. im Dragon.-Reg. 4.
7. Friedrich, g. 29. Mz. 1825.
8. Hartmann, g. 30. Juni 1829.
9. Franz, g. 19. Apr. 1831.

E l t e r n.

Graf: Joh. Nep. Friedrich, g. 6. Juli 1787, bay. Räm., G.-M., erbl. Reichsr., folgte d. Vater 8. Febr. 1790, ward vom König v. Bayern für volljährig erklärt 1810, trat 20. Juni 1839 seine Besitzungen seinem ältesten Sohne ab; vm. 1) 29. Febr. 1808 mit Franziska Freiin v. Freiberg-Eisenberg-Anöringen, g. 22. Oct. 1788, † 26. Aug. 1818. 2) 27. Sept. 1819 mit Johanne, Schwest. der ersten Gemahlin, g. 6. Dec. 1791.

V a t e r s S c h w e s t e r.

Walpurgis, g. 28. Juli 1786.

II. Hauptlinie, Antonius'sche, (20.)

Stifter, Anton Fugger, † 1560.

Marr, Linie zu Norndorf, er- losch 1676.	Hans, † 1598. Seine Enkel:	Jacob, Stammvater der jetzigen fürstlichen Linie.
--	----------------------------------	---

Johann Ernst
stiftete den Glött'schen Ast.Otto Heinrich
stiftete d. Kirchheim'schen Ast.

Anton Ernst stiftete den Hans- Fugger-Glött's- chen Ast.	Ludw. Xaver, Stifter des Ast. Hans-Fugger- Stettenfels, d. 1820 erlosch.	Paul, Stifter d. Li- nie Mück- hausen, die 1804 erlosch.	Bonaven- tura stiftete d. Ast Hans-Fug- ger-Kirch- heim.	Sebast., Stifter d. Ast Hans-Fug- ger-Norden- dorf.
---	--	--	---	---

Mehrere kleine bald wieder erloschene Nebenäste sind nicht
mit aufgeführt.

Hiernach blüht jetzt die 2te Hauptlinie der Fugger, in den
3 gräflichen Linien:

Hans Fugger Glött,
Hans Fugger-Kirchheim,
Hans Fugger Nordendorf,

und in der fürstlichen: Fugger Babenhausen.

Hans-Fugger-Glött

oder, des Hans-Fuggerschen Stammes 1ste Linie, besitzt in Bayern
die Grafsch. Glött und Oberndorf u. die Herrschaften Blumenthal,

Borberg, Einersacker, Lauterborn. Resid. Glött zwischen Ulm u. Augsburg.

Graf: Fidelis Ferd., g. 7. Mz. 1795, bay. erbl. Reichsrath, folgte d. Vater 10. Sept. 1826 verm. Uebereinkunft mit dem ältern Bruder Karl, vm. 14. Oct. 1820 mit Therese, T. des Freih. Joh. Nepomuk v. Pelkosen, g. 6. Jan. 1799.

K i n d e r.

1. Ernst, g. 14. Aug. 1821, Erbgraf.
2. Alfred, g. 25. Juni 1822.
3. Theodor, g. 23. Juli 1823.
4. Luise, g. 7. Sept. 1824, † 11. Apr. 1830.
5. Otto, g. 5. Oct. 1825.
6. Adolf, g. 4. Oct. 1826, † 15. März 1829.
7. Bertha, g. 27. Mai 1830.
8. Ida, g. 1. Febr. 1832.
9. Hermann Wilh., g. 3. Febr. 1833.
10. Albert Mar. Jos. Karl Fidel.,
11. Rudolf Mar. Jos. Karl Fidel., } g. 18. März 1834.
12. Eduard, g. 19. Febr. 1835.
13. Fidelis, g. 12. Febr. 1836.
14. Amalie, g. 4. Mai 1837.
15. Therese, g. 2. Jan. 1839.
16. Emma, g. 17. Juli 1840.
17. Wilhelm, g. 14. Febr. 1843.

G e s c h w i s t e r.

1. Karl Rasso, g. 10. Juni 1789, bayer. D.-L., überließ seinem Bruder Fidelis, die Succession in die väterl. Besitzungen 1826, vm. 4. Sept. 1822 mit Alonsie Baugger.

K i n d e r.

- a) Eberhard, g. 24. Febr. 1824.
- b) Klotilde, g. 2. Juni 1827.
- c) Oscar, g. 3. Mai 1829.
- d) Eleonore Bertha, g. 27. Aug. 1831.
2. Leopold Sebast., g. 21. Dec. 1797, bayer. Reg.-Präs. für Unterfranken in Würzburg; vm. a) 28. Aug. 1828 mit Maria

Freiin Raßler, † 30. Jan. 1833. b) 17. Juli 1840 mit Rosa
Freiin v. Gumpenberg, g. 7. Juni 1819.

K i n d e r.

- a) Therese, g. 28. Juli 1829.
- b) Karoline, g. 15. Aug. 1830.
- c) Rudolf, g. 6. März 1842.
- d) Thekla Elis. Rosa, g. 23. Dec. 1845.

3. Antonie Molyse, g. 25. Aug. 1799, Stiftsdame zu St.
Anna in München.

E l t e r n.

Joseph Sebastian Eligius, g. 1. Dec. 1749, folgte d. Va-
ter Sebast. Kav. 1. Sept. 1763 vermöge Cession seines ältern
Bruders Leop. Veit Jos. (g. 1748, † 1804; Senior der Antonius'-
schen Hauptlinie, erbl. Reichsrath in Bayern, † 10. Sept. 1826;
vm. 26. Aug. 1784 mit Mar. Molyse Adelh., des 1779 † Gr.
Ferd. v. Waldburg-Wolfegg-Wolfegg L., g. 11. Oct. 1765, †
2. Sept. 1799.

Hans Fugger-Kirchheim. (2.)

Des Haus Fuggerschen Stammes 2te Linie, besitzt die Herr-
schaften Kirchheim, Eppishausen und Schmiechen $1\frac{1}{4}$ Q. M. mit
2400 Einw. in Bayern. Resid. Kirchheim.

Graf: Maximilian Jos., g. 24. Febr. 1801, folgte d. Va-
ter 3. Mai 1840, bayersch. erbl. Reichsr., † 8. Dec. 1840. (Die
Succession ist streitig zwischen dem Gr. Philipp Karl dieser Linie
und dem Gr. Karl Anton der Linie Nordendorf.)

S c h w e s t e r n.

1. Karoline, g. 18. Nov. 1804.
2. Sophie, g. 6. Febr. 1806, vm. 15. Mai 1827 mit dem
15. Mz. 1843 † bayer. Käm. Karl Alex. v. Lilien auf Waldau.
3. Amalie, g. 4. Juni 1815.
4. Therese, g. 25. Aug. 1816, vm. 20. Oct. 1844 mit Karl
Freih. v. Imhof.
5. Marie, g. 30. Nov. 1817, vm. 29. Nov. 1838 mit d.
bayer. Käm. Freih. von Rehling auf Hainhofen.

E l t e r n.

Graf Joseph Hugo, g. 15. Mai 1763, folgte d. Vater 30. März 1780, volljähr. 1784, vermöge Familienconferenz-Beschlusses, Senior d. Familie; bayer. Obst., † in Augsburg 3. Mai 1840; vm. 15. Aug. 1800 mit Antonie, Gräfin Lamberg auf Amerang, g. 29. Jan. 1780.

V a t e r s S c h w e s t e r.

Mar. Karoline, g. 31. Oct. 1775, vw. v. Lilien seit 1840.

V a t e r s B r u d e r s S o h n.

Joseph Hugo Ferd., g. 9. Dec. 1796, bayer. L., † 17. Febr. 1837, vm. 26. Juni 1820 mit Anne Marie, T. d. bayer. Forst-raths Desloch.

S o h n.

Philipp Karl, g. 20. Nov. 1821, erbte 1838 von seinem Oheim, Gr. Friedr. Karl die v. Hoheneck'schen Güter, und nennt sich seitdem wie dieser: Fugger-Kirchheim-Hoheneck.

3. Linie Hans-Fugger-Nordendorf (1.)

des Hans Fuggerschen Stammes 3te Linie, besitzt die Herrschaften Nordendorf, Niederalzingen, Möhren und Gundelsheim in Bayern, von 1 Q. M. mit 3800 Bewohn. Wohnsitz: Nordendorf an der Straße von Augsburg nach Donauwörth.

Graf: Karl Anton, g. 24. Dec. 1776, folgte d. Vater 12. Jan. 1784, vm. 15. Febr. 1798, mit Mar. Ludovike, Gr. Schenk v. Castell zu Oberdischingen, g. 31. Mai 1778.

T o c h t e r.

Marie Anton., g. 6. Mai 1799.

S c h w e s t e r n.

1. Maria Anna Luise, g. 31. Mai 1774, vm. 18. Juni 1793 mit d. 20. Aug. 1842 † Gr. Jos. Thun zu Castell-Brüghür, g. 28. Dec. 1761.

2. Marie Franziska, g. 3. Apr. 1779, Stiftsd. zu Buchau.

Gräf Joh
ward Graf
11. Mai 1736 mit
1720, † 16. Juli
Gr. v. Bala
18. Sept. 1804
1. Marie An
2. Marie Th
4. Nov. 1825 †
Fürst
Ihr Stamm
in verschiedene
Aerikel, alle Be
1777 vereinigte.
fürstliche Würde für
Erhebung. Zu
unzusammenhän
Babenhaus
groß ist u. 11
Herrschaften
Fürst: Le
28. Mai 1836
1. There
2. Karl
3. Eugen
4. (Posth.)

E l t e r n.

Graf Joh. Karl Alex., g. 22. Nov. 1709, Sohn v. Marquard Gustach Gr. v. Fugger-Wörth, † 12. Jan. 1784; vm. 1) 11. Mai 1736 mit Anna Franziska, Gräfin v. Rhuen, g. 8. Juni 1720, † 16. Juli 1770. — 2) 19. Febr. 1772 mit Mar. Anna, Gr. Arz v. Wasegg, g. 31. Juli 1754, † 15 Juni 1822.

T ö c h t e r

des letzten, 1804 † Grafen Joseph von

Fugger-Mückhausen.

1. Marie Anna, g. 7. Juni 1773, vm. 19. Sept. 1790 mit Jos. Grafen v. Fränking.
2. Marie Theresese, g. 21. Juni 1775, vm. 1796 mit dem, 14. Nov. 1825 † Gr. Veit Franz Kav. Freien Seiboltsdorf.

Fürstlich Fugger'sche Linie. (3.)

Ihr Stammvater ist Jakob Fugger, dessen Nachkommen sich in verschiedene Linien theilten bis Anselm Victorian († 1793), sein Urenkel, alle Besitzungen durch das Erlöschen der übrigen Linien 1777 vereinigte. 1803 erhielt sie vom Kaiser Franz 2. die Reichsfürstenwürde für die männliche Descendenz nach dem Rechte der Erstgeburt. Zugleich wurden ihre, im schwäb. Kreise Bayerns unzusammenhängend liegenden Besitzungen, unter der Benennung Babenhausen, zu einem Fürstenthum erhoben, das 7 Q. M. groß ist u. 11,000 Einw. zählt. Außer diesem besitzt sie noch elf Herrschaften. — Resid.: Babenhausen.

Fürst: Leopold Karl Mar., g. 4. Oct. 1827, folgte d. Vater 28. Mai 1836.

G e s c h w i s t e r

1. Theresese Charlotte, g. 26. Aug. 1826.
2. Karl Ludw. Mar., g. 4. Febr. 1829.
3. Eugenie Henr. Joh., g. 5. Nov. 1833.
4. (Posth.) Friedrich Ant. Gust. Phil. Conr., g. 26. Nov. 1836.

E l t e r n.

Fürst Anton Anselm, g. 13. Jan. 1800, folgte d. Vater Anselm 22. Nov. 1821, erbl. Reichsrath in Bayern, u. Oberkämmerer, † in Babenhausen 28. Mai 1836; vm. 20. Oct. 1825 mit Franziska Xaver. Waldb. Henr. Kar. Konst., T. des 1838 † reg. Fürsten Karl zu Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg, g. 29. Aug. 1807.

G r o ß v a t e r s s c h w e s t e r.

Gräfin Mar. Josephe; g. 2. Aug. 1770, T. des 1793 † Gr. Anselm Vict., vm. 1791 mit d., 1833 † Fürsten Joseph v. Waldburg-Wolfegg.

G i e c h. (1.)

Bei Bamberg liegt dieser Familie Stammburg, das Bergschloß Giech, das jetzt wieder in ihren Händen ist, nachdem es über 500 Jahre Eigenthum der Bamberger Bischöfe war, denen es Chinomund v. Giech 1255 verkaufte. Früher blüheten die Giech's in 2 Linien, welche 1680 u. 1695 die reichsgräfl. Würde erhielten, u. 1726 in das fränk. Reichsgrafen-Collegium aufgenommen wurden. Seit 1729 gibt es nur noch eine. Ihre Besitzungen unter bayer. Hoheit, sind, die Herrsch. Thurnau mit Wiesensfels u. Buchau in Oberfranken von 2½ Q. M. Größe, mit 7000 Einw. Luth. Conf. Wohnsitz in Thurnau, 4 St. v. Baireuth.

Graf. Franz Fried. Karl, g. 29. Oct. 1795, folgte d. Brud. Hermann 6. Jul 1846, bayer. Käm., war bis 1840 Min.-Commiss. an der Universität Erlangen u. Präf. der Regier. v. Mittelfranken, vm. 30. Sept. 1830 mit Franziska Friedr. Charl. Gräfin Bis- mark, g. 5. März 1813.

G e s c h w i s t e r.

1. Aug. Wilh. Kar. Luise, g. 24. Jan. 1789.
2. Friedr. Karl Hermann, g. 22. Oct. 1791, bayer. Käm., Standesh. u. erbl. Reichsrath, folgte d. Vater 28. Dec. 1818, † in Gastein 6. Juli 1846, vm. 4. Oct. 1825 mit Henriette, T. des † prß. Minist. Freih. v. u. zum Stein, g. 2. Aug. 1796.